

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Schulträgerausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 27.09.2016</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>öffentlicher Teil: 14:30 Uhr - 15:40 Uhr nichtöffentlicher Teil: 15:45 Uhr - 16:00 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich / nichtöffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin**

**Vorsitzender**

Yvonne Mattern

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

**Anwesend waren:**

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Rüttger, Frank **Kreisbeigeordneter**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Stölzel, Reinhard  
Sauer, Friedel  
Hoffmann, Theo  
Wagner, Klaus  
Kretner, Ralf  
Grohe, Hans

Vertretung für Markus Wolf

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Dr. Wolf, Hans  
Glogger, Christoph  
Drewitz, Maria  
Germann, Andrea

Vertretung für Alexander Neuen

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Gauch, Hanns  
Persau-Bayer, Tanja

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Hoffmann, Rudolf (fehlte entschuldigt)

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Kunz, Henner

**Mitglieder AfD-Fraktion**

Dr. Mücke, Gerd

**Schulvertreter/Elternvertreter**

Diehl, Cornelia  
Koch, Barbara  
Hübner, Monica  
Weisbrodt, Simone  
Dumont, Georg  
Bergner, Thomas  
Föhner, Anke  
Klaus, Sylvio  
Räuber, Gisbert  
Föhr, Theo  
Wolf, Kurt R.  
Neurohr, Dieter

Vertretung für Karoline Ries  
Vertretung für Dr. Thorsten Jabs

(fehlte entschuldigt)  
(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)  
Vertretung für Werner Deskowski  
(fehlte entschuldigt)

### **Schulvertreter:**

Herr Hardt, Berufsbildende Schule Bad Dürkheim  
Herr Rebholz, Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim  
Herr Walk, Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim  
Frau Schauer, Limburgschule Bad Dürkheim (fehlte entschuldigt)  
Frau Diehl, Leininger Gymnasium Grünstadt  
Herr Rosner, Integrierte Gesamtschule Grünstadt  
Herr Räuber, Käthe-Kollwitz-Schule Grünstadt  
Frau Braun-Stickel, Hans-Zulliger-Schule Grünstadt  
Herr Jung, Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch  
Frau Hübner, Siebenpfeiffer-Realschule plus und Fachoberschule Haßloch  
Herr Kempermann, Gottlieb-Wenz-Schule Haßloch  
Herr Dumont, IGS – Deidesheim / Wachenheim  
Frau Guth, Realschule plus Weisenheim am Berg  
Frau Walter, Realschule plus Lambrecht  
Herr Clemens, Realschule plus Lambrecht

### **Schülersprecher:**

Frau Caroline Web, Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim  
Frau Felicitas Kissel, Werner-Heisenberg-Gymnasium Bad Dürkheim  
Herr Sebastian Felsner, Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim  
Frau Maxine Asel, Leininger Gymnasium Grünstadt

### **Gäste:**

Frau Wagner, Schulvertreterin Realschule plus

### **Verwaltung:**

Herr Martin, Ltd. Staatl. Beamter  
Herr Kley Abteilung 2

Frau Mattern, Abteilung 2, als Niederschriftführerin

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017;  
Ansätze für den Schulhaushalt  
Vorlage: 140/2016
2. Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;  
Vorstellung der investiven Schulbaumaßnahmen 2017  
- mündlicher Vortrag
3. Schulen in der Trägerschaft des Landkreises;  
a) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund  
b) Schulabgängerzahlen  
Vorlage: 038/2016
4. Mitteilungen und Anregungen

### Nicht öffentlicher Teil:

Planungsangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, verpflichtete die neuen Mitglieder und Stellvertreter des Schulträgerausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben. Der Vorsitzende verlas die Verpflichtungsformel und verpflichtete folgende Personen:

Frau Barbara Koch  
Frau Caroline Web, (Schülersprecherin)  
Frau Felicitas Kissel, (Schülersprecherin)  
Herr Sebastian Felsner, (Schülersprecher)  
Frau Maxine Asel, (Schülersprecherin)

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **140/2016**

<b>Gremium:</b>	<b>Schulträgerausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 27.09.2016</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>   </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017;  
Ansätze für den Schulhaushalt

### Beschluss:

Die Haushaltsansätze für den Schulhaushalt 2017 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrat Ihlenfeld stellte die Grundzüge des Schulhaushalts vor. Die budgetberechneten Produktansätze sind weiterhin aufgrund des kommunalen Entschuldungsfonds pauschal um 15 % gekürzt. In der vorliegenden Planung sind bereits die gekürzten Ansätze ausgewiesen.

Die eingereichten Projektanträge (Sondermittel) der Schulen wurden bereits im Vorfeld soweit möglich gekürzt. Auch wurden die Mittel auf künftige Haushaltsjahre verteilt.

Landrat Ihlenfeld informiert über den Beschluss des Kreisausschusses, dass zukünftig die Gebäude des Landkreises wieder in Eigenleistung gereinigt werden sollen. Die Eigenreinigung soll sukzessive wieder eingeführt werden. Dafür sollen an den Standorten Bad Dürkheim, Grünstadt und Haßloch sog. Reinigungspools eingerichtet werden. Anlass für die Neuausrichtung ist u. a., dass mit der Einführung des Mindestlohns im Reinigungsgewerbe die Stundensätze im Vergleich zum TVöD nahezu angeglichen sind. Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Verwaltung haben eine mögliche Ersparnis aufgezeigt, die genutzt werden soll. Zunächst soll mit der Umstellung am Standort Bad Dürkheim begonnen und danach sukzessive weiter an den übrigen Standorten ausgebaut werden.

Die Verwaltung machte darauf aufmerksam, dass in der vorliegenden Haushaltsplanung noch die Jahreskosten für eine Fremdreinigung ausgewiesen sind. An den Schulen, die bereits zum Schuljahr 2017/2018 umgestellt werden, werden die eingestellten Mittel nicht vollständig benötigt, dafür sind im Gegenzug entsprechend Personalkosten zu etatisieren.

**Bankverbindungen:**

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

<b>Gremium:</b>	<b>Schulträgerausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 27.09.2016</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

### Tagesordnung:

Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim;  
Vorstellung der investiven Schulbaumaßnahmen 2017

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreisbeigeordneter Rüttger informierte über die Eckdaten der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Jahr 2017 an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Bad Dürkheim (vgl. Anlage). Die vorgetragenen Eckdaten und Ansätze stehen noch unter dem Vorbehalt der weiteren Beratungen in den Kreisgremien und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Im Haushaltsentwurf 2017 sind nach den bisherigen Vorberatungen in den Kreisgremien 9,25 Mio. € für Investitionen und 3,65 Mio. € für den Bauunterhalt veranschlagt.

Landrat Ihlenfeld betonte, dass neben der Großbaumaßnahme an der IGS Deidesheim/Wachenheim insbesondere energetische Sanierungen, sowie Investitionen im Bereich des Brandschutzes und der Amokprävention Gegenstand der Haushaltsplanung 2017 sind.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **038/2016**

**Gremium:**

**Schulträgerausschuss**

**Sitzung am:**

**Dienstag, 27.09.2016**

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen				

### Tagesordnung:

Schulen in der Trägerschaft des Landkreises;  
a) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund  
b) Schulabgängerzahlen

### Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

a)

Der Vorsitzende informierte über eine Anfrage von Herrn Dr. Gerd Mücke vom 15.09.2016 zur aktuellen Flüchtlingssituation an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Es wurde ausgeführt, dass die mit den Sitzungsunterlagen übersandten Zahlen nicht mehr aktuell sind. Die Ausschussmitglieder erhielten daher eine Fortschrei-

bung als Tischvorlage. Aufgrund der unterschiedlichen Begrifflichkeiten und deren Auslegung war ein Vergleich nur bedingt möglich. Die Darstellung der Anzahl der Schüler mit Sprachförderung in Deutsch, die Lehrerstunden sowie die Klassenstufen spiegeln die aktuelle Situation wieder. Diese Angaben waren auch Gegenstand der Anfrage, wie Herr Dr. Mücke bestätigte.

Frau Guth (Realschule plus Weisenheim am Berg) informierte, dass bei der jährlichen statistischen Erhebung der Schülerzahlen durch das Land Rheinland-Pfalz auch Angaben zum Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund abgefragt werden. Es wurde vereinbart, diese einheitlichen Zahlen bei den Schulen abzufragen und dem Schulträgersausschuss in der nächsten Sitzung ergänzend vorzulegen.

Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass in den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises aufgrund der Flüchtlingssituation kein zusätzlicher Raumbedarf besteht und vielmehr die vorhandenen Ressourcen genutzt werden können.

Die Verwaltung machte darauf aufmerksam, dass die Bereitstellung von zusätzlichen Lehrerstunden in die Zuständigkeit der Schulaufsichtsbehörde (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion) fällt. Die Schulen melden ihren Bedarf der Schulaufsichtsbehörde. Ein Parameter ist dabei die Anzahl der Kinder. Neben zugewiesenen Lehrerstunden können auch Lehrerstunden über das Schulbudget der jeweiligen Schule abgewickelt werden. Eine Zuständigkeit des Kreises ist dabei nicht gegeben. Auch ist die Schulaufsicht für Fragen der Verhältnismäßigkeit (Lehrerstunden/Schüler) zuständig. Die Verwaltung sicherte zu, das Thema zum Gegenstand einer Schulleiterbesprechung, gemeinsam mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, zu machen.

b)

Landrat Ihlenfeld erläutert unter Bezug auf die Sitzungsvorlage das statistische Zahlenmaterial sowie die damit verbundenen Besonderheiten, die bei der Datenerhebung nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Landkreis Bad Dürkheim über ein hohes Bildungsniveau verfügt und alle Schulformen im Kreis angeboten werden. Die Datenerhebung zeigt, dass bei genauer Erörterung nicht jeder Vergleich aussagekräftig ist. Aus Sicht des Landkreises besteht daher kein Anlass zur Beunruhigung.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

<b>Gremium:</b>	<b>Schulträgerausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 27.09.2016</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>   </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Germann fragte nach der Auslastung der Mensa am Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch. Der stellvertretende Schulleiter, Herr Jung, teilte dazu mit, dass die Klassenstufen 5 bis 9 in der Mensa das Essen einnehmen. Ab Klassenstufe 10 ist es den Schülern freigestellt, ob sie am Mittagessen in der Mensa teilnehmen möchten. Nach Darstellung von Herrn Jung werden am Tag ca. 600 bis 700 Essen ausgegeben. Die Essensausgabe wird in zwei Schichten aufgeteilt, so dass die Mensa in der Zeit von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr ausreichend genutzt wird.

Weitere Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.